

Referenten

Ulrich Thiem, Prof. Dr. med., Geriatrie Klinik am Albertinen-Krankenhaus, Hamburg Lehrstuhl für Geriatrie und Gerontologie, Universität Hamburg

Carl Neuerburg, PD Dr. med., Klinik für Allgemeine, Unfall-, und Wiederherstellungschirurgie, Campus Großhadern, Klinikum der Universität München

Hans-Otto Wagner, Dr. med., Hausärzterverband Hamburg, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, UKE

Cynthia Olotu, Dr. med., DGAI-Kommission für Gerontoanästhesiologie, AG Gerontoanästhesiologie, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Rudolph Mörgeli, DGAI-Kommission für Gerontoanästhesiologie, Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, Charité Berlin

Arved Weimann, Prof. Dr. med., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, Klinikum St. Georg, Leipzig

Corinna Drebenstedt, Dr. med., AG Schmerz und Alter der Deutschen Schmerzgesellschaft, Klinik für Geriatrie, St. Marien-Hospital Friesoythe

Christine Thomas, PD Dr. med., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere, Klinikum Stuttgart

Petra Thürmann, Prof. Dr. med., Philipp Klee-Institut für Pharmakologie, Wuppertal, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie der Universität Witten-Herdecke

Mark Coburn, Prof. Dr., DGAI-Kommission für Gerontoanästhesiologie, Klinik für Anästhesiologie, Uniklinik RWTH Aachen

Marlene Fischer, PD Dr. med., PhD, AG Klinische Neurowissenschaften in der Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik für Intensivmedizin, UKE

Simone Gurlit, Dr. med., MAE, DGAI-Kommission für Gerontoanästhesiologie, Abteilung für perioperative Altersmedizin, St. Franziskus Hospital, Münster

Johannes Vogel, Dr. med., Palliative Geriatrie der Geriatrie Klinik am Albertinen-Krankenhaus, Hamburg

Martin Härter, Prof. Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych., Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, UKE, Hamburg

Melanie Feige, Dipl. Pädagogin, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Patienten- und Pflegedirektion, UKE

Simon Schäfer, PD Dr. med., DGAI-Kommission für Gerontoanästhesiologie, Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität München

Bernd Saugel, Prof. Dr. med., AG Perioperatives hämodynamisches Management, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Berthold Bein, Prof. Dr. med., DGAI-Kommission für Gerontoanästhesiologie, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Anmeldung | Information

Teilnahmegebühr

95 Euro

Early Bird Ermäßigung bis 20.12.2019

40 Euro

Anmeldung erforderlich via:

Birgitt Storbeck

Sekretariat der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 54477

Fax: +49 (0) 40 7410 - 40048

E-Mail: ana-event@uke.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. C. Zöllner

Klinikdirektor

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Akkreditierung

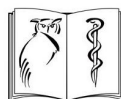
Die Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg sowie bei der RbP (Registrierung beruflich Pflegender GmbH) ist beantragt.

Anfahrt

Mit dem PKW über Haupteingang UKE (Tiefgarage, gebührenpflichtig)

Mit Metrobus 20 oder 25 bis UK Eppendorf

Mit Unterstützung der



JOHANNA UND FRITZ BUCH
GEDÄCHTNIS-STIFTUNG



Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Stand: 11.2019



Interdisziplinäres Symposium

Der ältere Patient in der perioperativen Medizin

Freitag, 7. und Samstag, 8. Februar 2020

Hörsaal und Foyer des Institutes für Anatomie (Gebäude N61), UKE
Martinistraße 52, 20251 Hamburg



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehr als jede andere Patientengruppe sind hochbetagte Menschen nach einer Operation durch Komplikationen betroffen, die nicht selten mit Einschränkungen der Alltagsfunktionalität, Selbständigkeit und langfristigen kognitiven Leistungsfähigkeit einhergehen.

In unserem ersten Symposium für perioperative Altersmedizin möchten wir gemeinsam mit Experten unterschiedlicher Fachrichtungen die vielen Facetten beleuchten, die die Versorgung des älteren Patienten vor, während und nach einer Operation mit sich bringt. Altersmedizinische Behandlungspfade sind in der operativen Medizin vielfach noch nicht implementiert; Ziel dieses Symposiums ist es daher auch, Anregungen für deren Umsetzung in der Klinik zu schaffen und Mut zum nächsten Schritt zu machen – der Verbesserung des postoperativen Outcomes durch eine stärkere Berücksichtigung altersmedizinischer Besonderheiten und mehr Patientenorientierung in der perioperativen Versorgung älterer Menschen.

Wir freuen uns, Sie auf dieser spannenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen,

Prof. Dr. C. Zöllner
Klinikdirektor

Prof. Dr. R. Kiefmann
Vorsitzender der Kommission für
Gerontoanästhesiologie der DGAI

Dr. C. Olotu
Projektkoordination
AG Gerontoanästhesie am UKE

Programm

Freitag, 07. Februar 2020

ab 9.30 Uhr **Registrierung**

10.00 - 11.30 Uhr **Operationen bei Hochbetagten:
Ein interdisziplinäres Thema**

- Altersmedizin für Nicht-Geriater: Umgang mit dem älteren Patienten im Akutkrankenhaus
- Vorbereitung des älteren Patienten auf die OP: Was kann der Hausarzt tun?
- Altersmedizinische Behandlungspfade am Beispiel der Alters-traumatologie

11.30 - 12.00 Uhr **Pause**

12.00 - 13.30 Uhr **Die Zeit bis zur OP:
Vorbereitung ist alles**

- Präoperatives Assessment des älteren (Risiko-) Patienten
- Better in, better out – Das Prinzip Prähabilitation
- Umgang mit perioperativer (Mangel-) Ernährung

13.30 - 14.00 Uhr **Pause**

14.00 - 15.30 Uhr **Alter verändert – aber wie?
Umgang mit alters-assoziierten
Risikofaktoren**

- Besonderheiten der perioperative Analgesie beim älteren Patienten
- Delir und Delirmanagement – eine interdisziplinäre Aufgabe
- Zu viel? Zu inadäquat? Umgang mit perioperativer Medikation und Multimedikation

15.30 - 16.00 Uhr **Pause**

16.00 - 16.30 Uhr **Altersmedizin im OP**

- TOP 10 der altersgerechten Narkose
- Das alternde Gehirn in Narkose: zwischen Monitoring und Blackbox
- TOP 10 des altersgerechten Aufwachraums

Samstag, 08. Februar 2020

10.00 - 11.30 Uhr **Ethik im Umgang mit dem älteren
Patienten**

- Der ältere Patient im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Fürsorge – individuelles Patientenwohl als Maßstab unseres Handelns?
- Verloren im Versorgungsprozess? Ärztliches Handeln aus Patientensicht
- Shared decision making – eine Herausforderung für die perioperative Medizin?

11.30 - 12.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

12.00 - 13.30 Uhr **Pause**

12.30 - 14.00 Uhr **Schwerpunktthema: Gerinnung,
Blutung, Hämodynamik**

- Gerinnung, DOAK & Co. – was, wieviel und wann – und wie damit umgehen?
- Intraoperative Hämodynamik beim älteren Patienten – Fakten und Mythen
- Umgang mit Anämie und Patient Blood Management

12.30 - 14.00 Uhr **Workshops –
Anmeldung erforderlich!**

- WS 1 Präoperatives Assessment des älteren Patienten
- WS 2 Praktische Tipps im Umgang mit kognitiv eingeschränkten Patienten im Krankenhaus
- WS 3 Delirscreening – wie geht das wirklich?
- WS 4 Prähabilitation in der Praxis

14.00 - 14.10 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

Interdisziplinäres Symposium:
 „Der ältere Patient in der perioperativen Medizin“
 07. / 08. Februar 2020

ANMELDUNG

bitte ankreuzen: Teilnehmer UKE

An das
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
 Klinik & Poliklinik für Anästhesiologie
Frau B. Storbeck – Kongress-Sekretariat
 Martinistr. 52, 20246 Hamburg

per FAX an: **040 - 7410-40048**
 oder mit eingescannter Unterschrift per MAIL an: b.storbeck@uke.de

Bitte Zutreffendes ankreuzen, bitte alle Angaben DEUTLICH in DRUCKBUCHSTABEN!

NAME <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr				
Vorname				
Titel				
Geb.-Datum (erforderlich für das TN-Zertifikat)				
Klinik				
Abteilung				
Anschrift Straße, Hausnr. <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat				
PLZ, Ort				
Tel. Festnetz / mobil				
E-Mail				
Datum	Ich melde mich hiermit verbindlich für obiges Symposium an.			
	Unterschrift			
Bitte ankreuzen: Anmeldung zum Workshop. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen	WS 1 Präoperatives Assessment des älteren Patienten	WS 2 Umgang mit kognitiv eingeschränkten Patienten im Krankenhaus	WS 3 Delirscreening – wie geht das wirklich?	WS 4 Prähabilitation in der Praxis

Für dieses Symposium wird eine Teilnahmegebühr von € 30,00 erhoben. Bitte überweisen Sie die Kursgebühren **erst nach unserer Mail-Bestätigung** Ihrer Anmeldung. Für Reisekosten und Unterkunft haben die Teilnehmer selbst aufzukommen.

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um eine **schriftliche** Absage. Bei Rücktritt bis zum **17.01.2020** wird eine Bearbeitungspauschale von € 10,00 berechnet, danach ist die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang zu entrichten (s. hierzu auch unsere Teilnahmebedingungen).

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine verbindliche Reservierungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung per Mail zugesandt. Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Reservierungsbestätigung erhalten haben bitten wir Sie, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen (Kontakt Daten s. unten).

Erst nach Eingang der Teilnahmegebühr ist Ihre Anmeldung gültig.

Absage / Rücktritt

Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um eine **schriftliche Absage** (auch per Fax bzw. per E-Mail).

Bei Rücktritt **bis zum 17.01.2020** wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,00 erhoben, danach ist die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang zu entrichten. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist aber selbstverständlich möglich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung zeitlich innerhalb eines Jahres zu verlegen. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten. Der Teilnehmer kann zu denselben Konditionen teilnehmen. Nimmt er nicht an der verlegten Veranstaltung teil, werden keine Gebühren für seinen Rücktritt fällig.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten.

Kontakt

Frau B. Storbeck, Kongress-Sekretariat
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Tel. 040 / 7410-54477
Fax 040 / 7410-40048
E-Mail ana-event@uke.de; b.storbeck@uke.de

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.